

ETL Monatsticker

ETL MCP Mühl Steuerberatungsgesellschaft

Die wichtigsten Steuerthemen – kompakt & praxisnah

Mit StB Marvin Diehl
StB Sebastian Ketter
und Gästen



ETL

Unsere Referenten



Marvin Diehl

Steuerberater & Geschäftsführer

ETL MCP Mühl
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Sebastian Ketter

Steuerberater & Geschäftsführer

ETL MCP Mühl
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Amir Haliti

Steuerassistent

ETL MCP Mühl
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Gast

Stephan Felix

Rechtsanwalt und Notar

RK Reingen Felix Rechtsanwälte PartGmbH

Unsere Agenda



Heute sprechen wir über

Update Steuerrecht

Aktuelles aus der Rechtsprechung

Über den Tellerrand mit **Stephan Felix**

Gesellschaftsformen (Zivilrecht)

Fokus Steuerrecht

Steuerlicher Rechtsformvergleich

Schon gewusst?

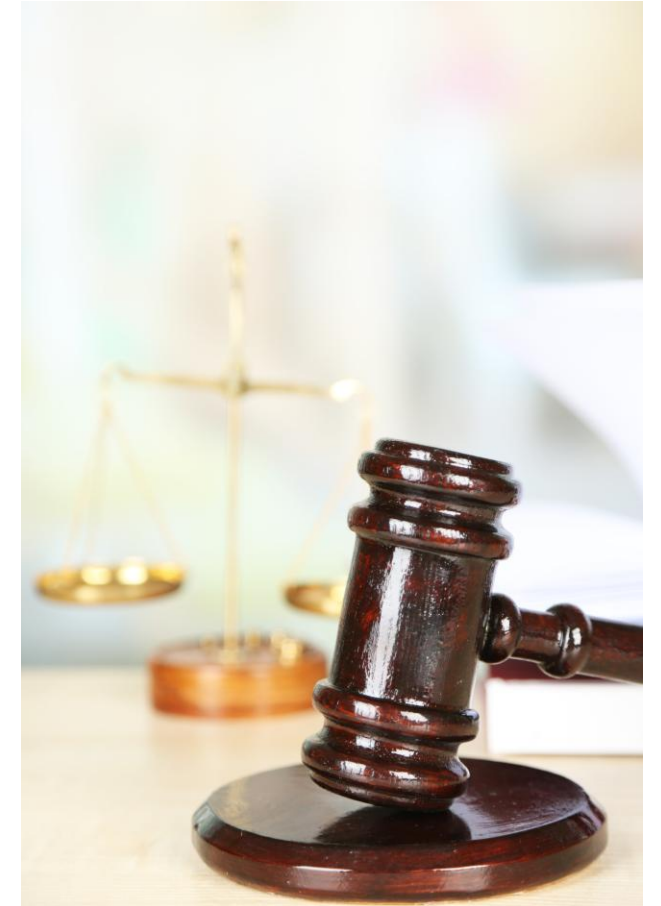
Ausblick

Update Steuerrecht

Update Steuerrecht

Aktuelles

- Neues Steueränderungsgesetz 2025
 - Gewerkschaftsbeiträge werden als Werbungskosten zusätzlich zum Arbeitnehmer-Pauschbetrag berücksichtigt
 - Höchstbeträge für Parteispenden werden angehoben
- Kürzere Nutzungsdauer von Gebäuden
 - Anwendungsschreiben vom 22.02.2023 ersatzlos aufgehoben
 - Formelle Anforderungen der Nachweismethoden verringert
- Bewirtungsbelege als E-Rechnungen
 - Zusammenführung mit digitalem Eigenbeleg



Aktuelles aus der Rechtsprechung

Aktuelles aus der Rechtsprechung

Hessisches FG, Urt. v. 22.10.2025 - 10 K 162/24

Gründet ein Steuerpflichtiger einen Gewerbebetrieb mit dem Geschäftszweck, den selbsterzeugten Strom aus einer häuslichen Photovoltaikanlage zu verkaufen, wird dann aber tatsächlich ein nicht nur geringfügiger Teil des mit der Photovoltaikanlage produzierten Stroms privat verbraucht (hier: 90 %), ist das Finanzamt berechtigt, einen in Bezug auf die Anschaffung der Anlage gebildeten Investitionsabzugsbetrag zu versagen.

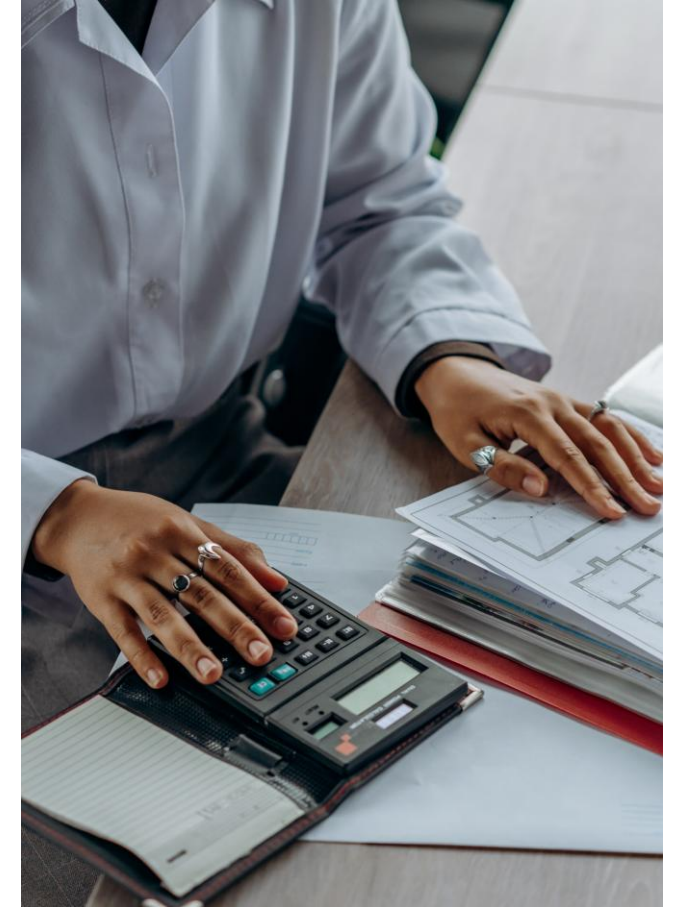
Revision eingelegt: BFH-Az. II R 39/25



Aktuelles aus der Rechtsprechung

BFH, Urteil v. 9.9.2025, IX R 12/24

Steuerberatungskosten, die für die Ermittlung des Gewinns aus der Veräußerung einer Kapitalgesellschaftsbeteiligung für die Erstellung der Steuererklärung anfallen, sind nicht als Veräußerungskosten i.S.d. § 17 EStG zu berücksichtigen



Über den Tellerrand

Gesellschaftsformen

Kapitalgesellschaft, Personengesellschaften und Mischform

Rechtsanwalt und Notar Stephan Felix

18.12.2025

1. Kapitalgesellschaft – die GmbH Gesellschaft mit beschränkter Haftung



- Juristische Person
- Kaufmann kraft Rechtsform (§ 6 HGB, § 13 GmbHG) – Formkaufmann
- Mindestkapital: 25.000,00 € Stammkapital (bei Gründung halbe Einzahlung ausreichend)
- Haftung: Beschränkt auf das Gesellschaftsvermögen
- Organe: Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung, optional Aufsichtsrat
- Mindestinhalt Satzung: Firma, Stammkapital, Sitz, Gegenstand, Geschäftsführung

2. Personengesellschaften



a) GbR – Gesellschaft bürgerlichen Rechts §§ 705 ff BGB

- Mindestens zwei Personen zur gemeinsamen Zweckverfolgung
- **Kein Kaufmann**, solange kein Handelsgewerbe betrieben wird – dann OHG
- Haftung: Unbeschränkt, persönlich, gesamtschuldnerisch
- Kein Handelsregistereintrag (außer eGbR)

b) eGbR – Eingetragene GbR (seit der Einführung des MoPeG am 01.01.2024)

- GbR mit Eintragung im Gesellschaftsregister
- Keine eigene Kaufmannseigenschaft, aber erhöhte Rechtssicherheit (z. B. bei Grundstücken)
- Dient zur eindeutigen Identifikation im Rechtsverkehr

c) OHG – Offene Handelsgesellschaft §§ 105 ff. HGB

- Betreibt Handelsgewerbe – Sollkaufmann kraft Rechtsform
- Eintragung ins Handelsregister ist deklaratorisch, da Kaufmann bereits durch Gewerbe
- Haftung: Persönlich, unbeschränkt, gesamtschuldnerisch aller Gesellschafter
- Keine Mindestkapitalvorschrift



3. Mischform – die GmbH & Co. KG



- Kommanditgesellschaft, bei der die GmbH die Komplementärin ist.
- Beteiligung Kapitalgesellschaft an Personengesellschaft
- Kombination aus:
 - GmbH (Kapitalgesellschaft): sie haftet als Vollhafter mit beschränktem Vermögen
 - KG (Personengesellschaft): flexible Struktur, steuerliche Vorteile
- Haftung:
 - GmbH als Komplementärin: Haftung beschränkt auf deren Vermögen
 - Kommanditisten: Haftung nur bis zur Einlage
- Kaufmann kraft Rechtsform – Personengesellschaft setzt kaufmännischen Gewerbebetrieb voraus, also **immer Kaufmann**

4. Soll- und Kann-Kaufmann

§§ 1 ff. HGB



Rechtsanwälte - Notare

Soll-Kaufmann § 1 HGB

Definition:

§ 1 (1) HGB: Soll-Kaufmann ist, wer ein Handelsgewerbe betreibt, welches nach Art und Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert. Die Eintragung im Handelsregister ist deklaratorisch (rechtsbezeugend).

Pflichten:

Pflicht zur Buchführung, Bilanzierungspflicht, Eintrag ins Handelsregister.

Kann-Kaufmann § 2,3 HGB

Definition:

§ 2,3 HGB: Kann-Kaufmann ist ein Kleingewerbetreibender, bzw. Land- und Forstwirte, die kein Handelsgewerbe betreiben, sich aber freiwillig ins Handelsregister eintragen lassen können. Die Eintragung ins Handelsregister ist konstitutiv (rechtsbegründend).

Pflichten:

Muss die gleichen Pflichten wie der Soll-Kaufmann erfüllen, aber er muss nicht die Umsatzgrenzen erreichen.

Fokus Steuerrecht

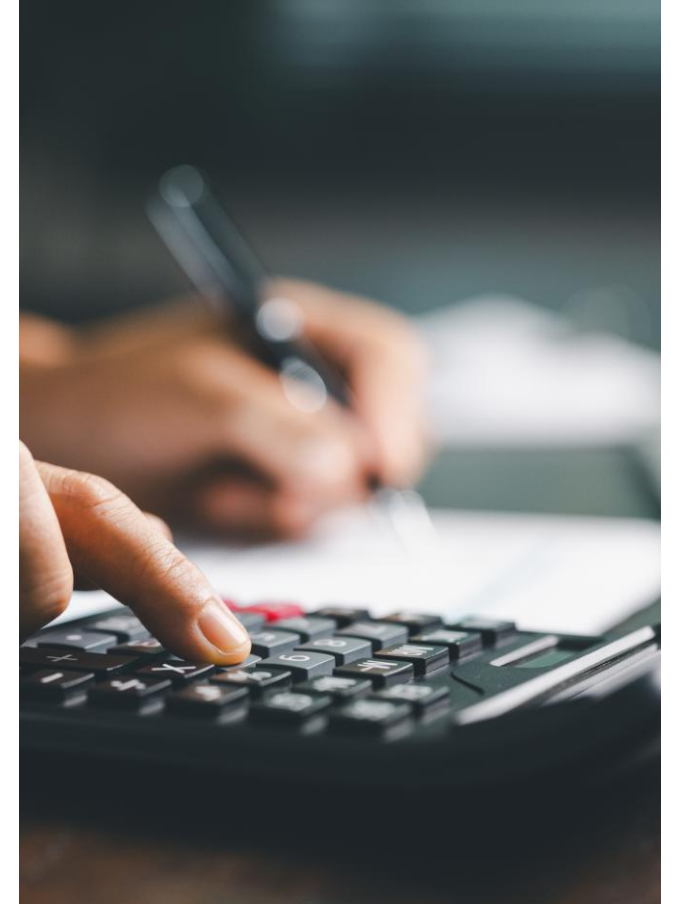
Welche Rechtsform ist
steuerlich am günstigsten?

Fokus Steuerrecht

Steuerlicher Rechtsformvergleich

Berechnungsparameter

- Berechnungen beinhalten keine Kirchensteuer
- Gewerbesteuerhebesatz von 400%
 - Absolutes Belastungsergebnis nicht ohne Weiteres übertragbar; bei anderem Hebesatz = andere Steuerbelastung
- Für Zwecke des ertragsteuerlichen Vergleichs zwischen den Rechtsformen ist dies jedoch unbedeutend
- Damit vergleichbar = Annahme Vollausschüttung 1-Mann GmbH



Fokus Steuerrecht

Steuerlicher Rechtsformvergleich

Ausgangslage

	PersGes	KapGes
Gewinn	200.000 €	200.000 €
Gehalt/Entnahme	100.000 €	100.000 €
Steuerlicher Gewinn nach Gehalt	200.000 €	100.000 €

Fokus Steuerrecht

Steuerlicher Rechtsformvergleich

Steuern der Gesellschaft - Gewerbesteuer

	PersGes	KapGes
Gewinn vor GewSt/Bmgl.	200.000 €	100.000 €
Gewerbesteuer	24.568 €	14.000 €
Gewerbeertrag	175.500 €	100.000 €
Messbetrag	6.142 €	3.500 €
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	200.000 €	100.000 €

Fokus Steuerrecht

Steuerlicher Rechtsformvergleich

Steuern der Gesellschaft – Körperschaftsteuer & Summe Steuern Gesellschaft

	PersGes	KapGes
Gewinn vor KSt/Bmgl.		100.000 €
Körperschaftsteuer		15.000 €
Solidaritätszuschlag		825 €
Gewerbesteuer	24.568 €	29.825 €
Summe Steuern Gesellschaft	24.568 €	19.825 €

Fokus Steuerrecht

Steuerlicher Rechtsformvergleich

Steuern des Gesellschafters – Ermittlung zu versteuerndes Einkommen Teil I

	PersGes Thes.	PersGes	KapGes
Gewerbebetrieb	200.000 €	200.000 €	0 €
Nichtselbst. Arbeit	0 €	0 €	100.000 €
Summe d. Einkünfte	200.000 €	200.000 €	100.000 €
Abzgl. sonst. Abzugsbeträge	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €
z.v.E.	180.000 €	180.000 €	80.000 €

Fokus Steuerrecht

Steuerlicher Rechtsformvergleich

Steuern des Gesellschafters – Ermittlung zu versteuerndes Einkommen Teil II

	PersGes Thes.	PersGes	KapGes
Kapitaleinkünfte (Abgeltungssteuer)	0 €	0 €	70.175 €
Thesaurierungsrücklage	24.568 €	0 €	0 €
Nachversteuerungsbetrag	0 €	0 €	0 €

Fokus Steuerrecht

Steuerlicher Rechtsformvergleich

Steuern des Gesellschafters

	PersGes Thes.	PersGes	KapGes
ESt (tarifl.)	54.369 €	64.688 €	22.688 €
ESt (Thes.)	6.940 €	0 €	0 €
Anrechnung GewSt	-24.568 €	-24.568 €	0 €
AbgeltungSt inkl. Soli	0 €	0 €	18.509 €
Soli	1.998 €	2.207 €	326 €
Summe	38.740 €	42.327 €	41.523 €

Fokus Steuerrecht

Steuerlicher Rechtsformvergleich

Abschließende Zusammenfassung

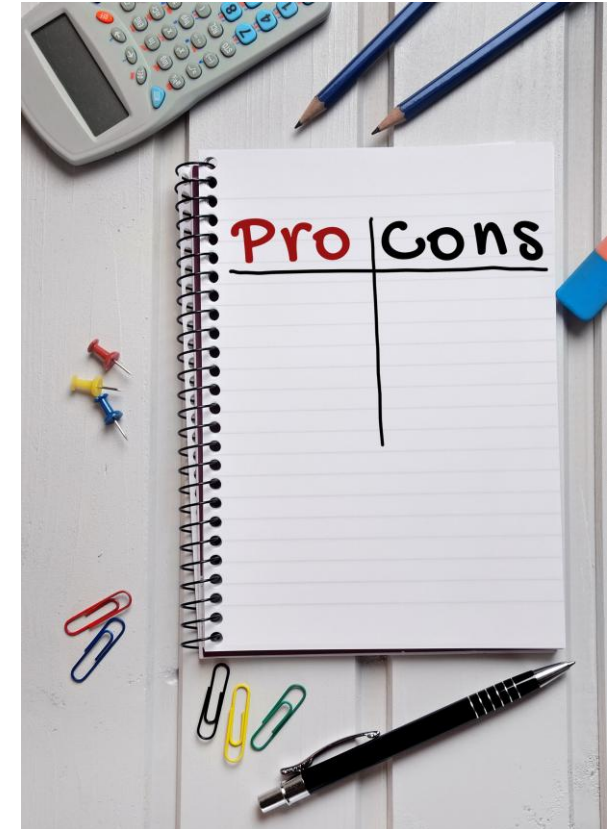
	PersGes Thes.	PersGes	KapGes
Gewerbesteuer	24.568 €	24.568 €	14.000 €
Körperschaftsteuer	0 €	0 €	15.825 €
ESt & AbgeltungSt	38.740 €	42.327 €	41.522 €
Summe Steuern	63.308 €	66.895 €	71.347 €
Latente Nachsteuer Thes.	4.549 €		

Fokus Steuerrecht

Steuerlicher Rechtsformvergleich

Zusammenfassung

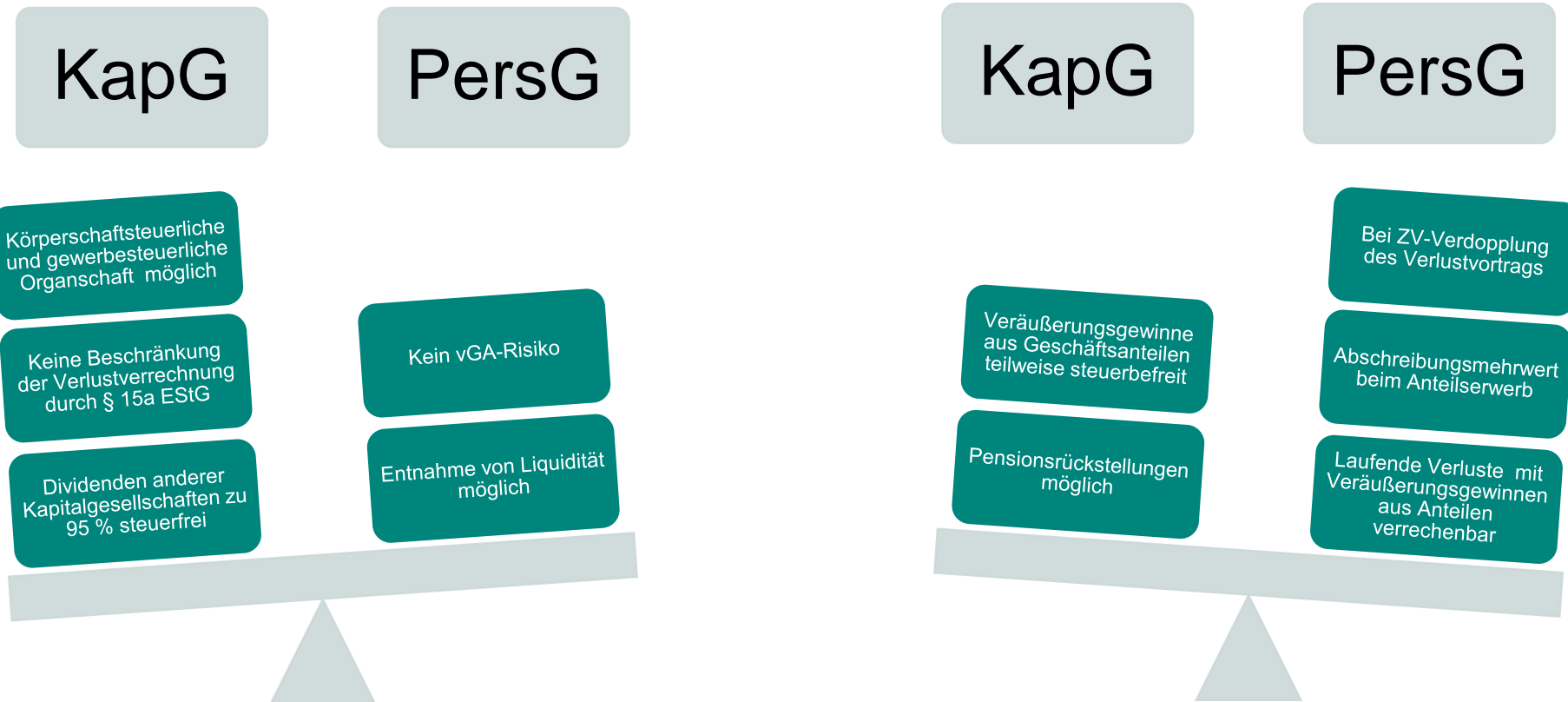
- **Vorteil Kapitalgesellschaft**
 - Vollthesaurierung
- **Vorteil Personengesellschaft**
 - Vollausschüttung
 - Je geringer der pers. Steuersatz, desto größer der Vorteil der PersG



Fokus Steuerrecht

Steuerlicher Rechtsformvergleich

Exkurs: Weitere Aspekte der Rechtsformwahl



Schon gewusst?

Wie hoch liegt der höchste Gewerbesteuerhebesatz?

Schon gewusst?

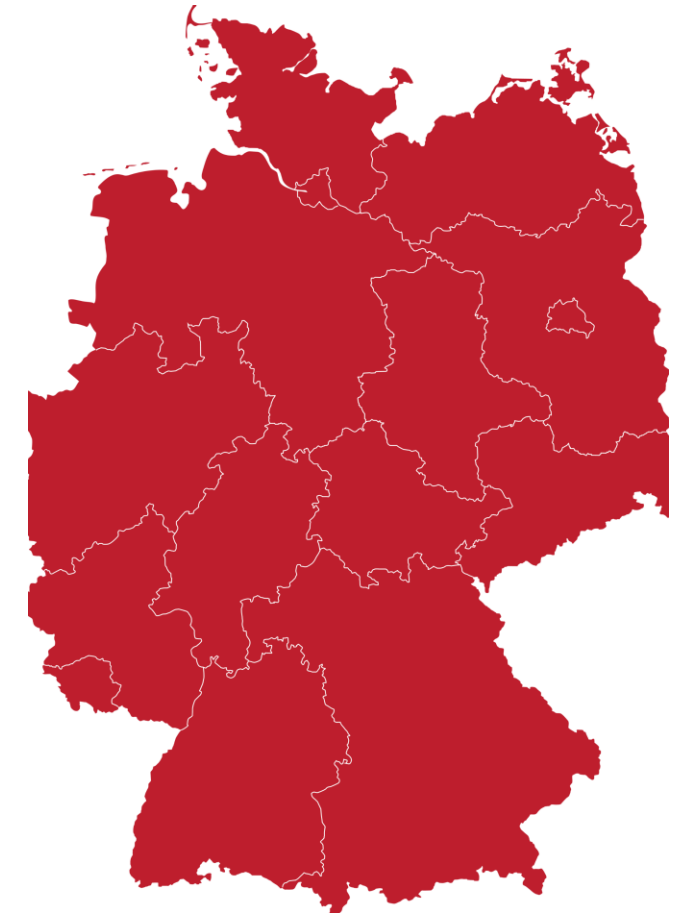
Gewerbesteuerhebesätze

Spanne der Hebesätze

- Durchschnittlicher Hebesatz 2024 bei 409 % (+2% Vj.)
- Niedrigste Hebesätze
 - Langenwolschendorf (TH) 200 % und Schönefeld (BB) 240 %
- Höchste Hebesätze
 - Dierfeld (RLP) 900 %

Beispiele

- Frankfurt 460 %
- München 490 %
- Berlin 410 %



Schon gewusst?

Weihnachtsfrieden in den Finanzämtern

Bundesländer

- Hessen von 19. bis 31. Dezember 2025
- Nordrhein-Westfalen von 17. bis 31. Dezember 2025
- Rheinland-Pfalz (bisher nicht veröffentlicht)

Maßnahmen

- Belastende Maßnahmen der Steuerverwaltung werden ausgesetzt, um den besonderen Charakter der Weihnachtszeit zu würdigen
 - Keine Steuerforderungen
 - Keine Vollstreckungsmaßnahmen
 - Keine Außenprüfungen
 - Keine Bußgeldbescheid oder -verfahren



Schon gewusst?

Weihnachtsfrieden in den Finanzämtern

Ziel

- Entlastung für die Bürger
- Symbol für den Respekt vor der besonderen Zeit



ETL MONATSTICKER

Vielen Dank!



Marvin Diehl

Steuerberater & Geschäftsführer

ETL MCP Mühl
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Sebastian Ketter

Steuerberater & Geschäftsführer

ETL MCP Mühl
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Amit Haliti

Steuerassistent

ETL MCP Mühl
Steuerberatungsgesellschaft GmbH

**Im Steuerrecht zählt Wissen von heute –
hol dir dein monatliches Update bei uns!**

Frohe Weihnachten

und besinnliche Feiertage

wünscht die ETL MCP Mühl Gruppe

